

**Literalität und Erkenntnis.  
Theoretische, didaktische  
und empirische Perspektiven.**

**Konferenz vom 28.8.2017 – 31.8.2017  
Monte Verità, Ascona**



## Tagungsthema

Die Tagung setzt sich zum Ziel, Impulse für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Sprach- bzw. Fachdidaktik und Pädagogik sowie Psychologie zu dem schulisch bedeutsamen Thema *Literalität und Erkenntnis* zu setzen. Dafür sollen empirische Befunde und theoretische Konzeptionen zur epistemischen Funktion von Literalität in der Schule vorgestellt, diskutiert und weiterführende Forschungsperspektiven entwickelt werden. Die Tagung wird gemeinsam von den beiden Pädagogischen Hochschulen FHNW und Zürich, dem Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik der Goethe Universität in Frankfurt und dem Mercator Institut der Universität zu Köln organisiert.

## Tagungsort

Die Tagung findet im über dem Lago Maggiore gelegenen Tagungszentrum Monte Verità in der Südschweiz (Ascona, Tessin) statt.

## Kosten (jeweils pro Tag mit Vollpension)

Einzelzimmer 183 CHF, Doppelzimmer 162 CHF, Einzelperson in Doppelzimmer 222 CHF; Tagungsgebühr pro Person: 150 CHF

## Nachwuchsforschende

Für die Konferenz werden sechs Stipendien für Post-DoktorandInnen ausgeschrieben. Diese sechs Personen erhalten die Möglichkeit, ihre laufenden Projekte in Kurzpräsentationen vorzustellen und zu diskutieren. Die beste Präsentation wird mit dem CSF-Award ausgezeichnet.

## Tagungsausrichter

Prof. Dr. Thomas Lindauer, Pädagogische Hochschule FHNW  
Prof. Dr. Cornelia Rosebrock, Universität Frankfurt  
Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Universität zu Köln  
Prof. Dr. Hansjakob Schneider, Pädagogische Hochschule Zürich

## Tagungsadministration

Julienne Furger, PH FHNW, Zentrum Lesen  
Campus Brugg-Windisch, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch  
+41 056 202 79 89, [julienne.furger@fhnw.ch](mailto:julienne.furger@fhnw.ch)

## Anmeldung

Den Link zur Anmeldung sowie weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter [www.zentrumlesen.ch/literalitaet](http://www.zentrumlesen.ch/literalitaet)

## Die Tagung wird unterstützt durch:



## Programm

Montag, 28.8.		Dienstag, 29.8.	
09.00–10.30	Führung durch das Museum «Monte verità» und durch die historische Parkanlage	09.00–10.00	Prof. Dr. Dominik Leiss, <i>Textlesen und epistemisches Schreiben – Empirische Studien zu zwei irritierenden Elementen im kompetenzorientierten (Mathematik-)Unterricht</i>
10.30–11.00	Welcome-Drink	10.00–11.00	Prof. Dr. Thorsten Steinhoff und Prof. Dr. Nicole Marx, <i>Epistemisches akademisches Schreiben</i>
11.00–11.30	Begrüssung durch Herrn Lorenzo Sonognini, (Direktor der Monte Verità Foundation) und Frau Dr. Chiara Cometta (Administrative Manager CSF)	11.00–11.30	Pause
11.30–12.30	Einführung durch Prof. Dr. Thomas Lindauer und Prof. Dr. Hansjakob Schneider	11.30–12.30	Postdoc-Projekte <i>2 Präsentationen und Diskussion</i>
12.30–14.00	Mittagessen	12.30–14.00	Mittagessen
14.00–15.00	Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, <i>Literalität und Kognition – Konzepte und Befunde der Entwicklungspsychologie</i>	14.00–15.00	Prof. Dr. Ilka Parchmann, <i>Epistemisches Schreiben in den Naturwissenschaften</i>
15.00–15.30	Pause	15.00–15.30	Pause
15.30–16.30	Prof. Dr. Maximilian Pfof, <i>Entwicklung der Lesekompetenz – Stabilität und Kontinuität interindividueller Unterschiede</i>	15.30–16.30	Prof. Dr. Kristina Reiss, <i>Epistemisches Schreiben in der Mathematik: Begriffe und Argumentationen</i>
16.30–17.30	Prof. Dr. Mary Schleppegrell, <i>The epistemic function of the language of schooling</i>	16.30–17.30	Prof. Dr. Afra Sturm, <i>Schreibbezogenes Wissen und Einstellungen bei Lehrpersonen</i>
17.30–19.30	Abendessen	17.30–19.30	Abendessen
19.30–20.30	Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek und Prof. Dr. Joachim Grabowski, <i>Epistemisches Schreiben in interdisziplinärer Perspektive – Stand der Forschung</i>	19.30–20.30	Prof. Dr. Andrea Bertschi Kaufmann und Prof. Dr. Cornelia Rosebrock, <i>Literarisches Lesen, literarisches Lernen: Epistemische Potentiale der schulischen Praxis</i>

---

**Mittwoch, 30.8.**

---

<b>09.00–10.00</b>	Prof. Dr. Tobias Richter, <i>Epistemische Funktionen des Lesens</i>
<b>10.00–11.00</b>	Prof. Dr. Dieter Isler, <i>Erwerb und Förderung hierarchiehöherer literaler Fähigkeiten im Kindergarten</i>
<b>11.00–11.30</b>	Pause
<b>11.30–12.30</b>	Postdoc-Projekte <i>2 Präsentationen und Diskussion</i>
<b>12.30–14.00</b>	Mittagessen
<b>14.00–15.00</b>	Prof. Dr. Claudia Schmellentin, <i>Sprachbewusster Fachunterricht – Epistemische Funktion von Sprache nutzbar machen</i>
<b>ab 15 Uhr</b>	Exkursion auf die Brissago-Inseln inklusive Abendessen

---

---

**Donnerstag, 31.8.**

---

<b>09.00–10.00</b>	Prof. Dr. Dorothee Wieser und Prof. Dr. Irene Pieper, <i>Metaphernverstehen in lyrischen Texten – Rekonstruktion von Verstehensstrategien sowie von epistemologischen und poetologischen Überzeugungen</i>
<b>10.00–11.00</b>	Prof. Dr. Hendrik Härtig, <i>Literale Fähigkeiten und Kompetenzerwerb im Fach Physik</i>
<b>11.00–11.30</b>	Pause
<b>11.30–12.30</b>	Postdoc-Projekte <i>2 Präsentationen und Diskussion</i>
<b>12.30–14.00</b>	Mittagessen
<b>14.00–15.00</b>	Prof. Dr. Saskia Handro, <i>Lesen wie Historiker. Die epistemische Funktion von aufgabenbasierten Lesestrategien im Fach Geschichte</i>
<b>15.00–15.15</b>	Preisverleihung CSF-Award
<b>15.15–16.00</b>	Prof. Dr. Thomas Lindauer, <i>Abschluss-Diskussion «Literalität und Erkenntnis – Transdisziplinäre Perspektiven»</i>
<b>16.00</b>	Tagungsende

---